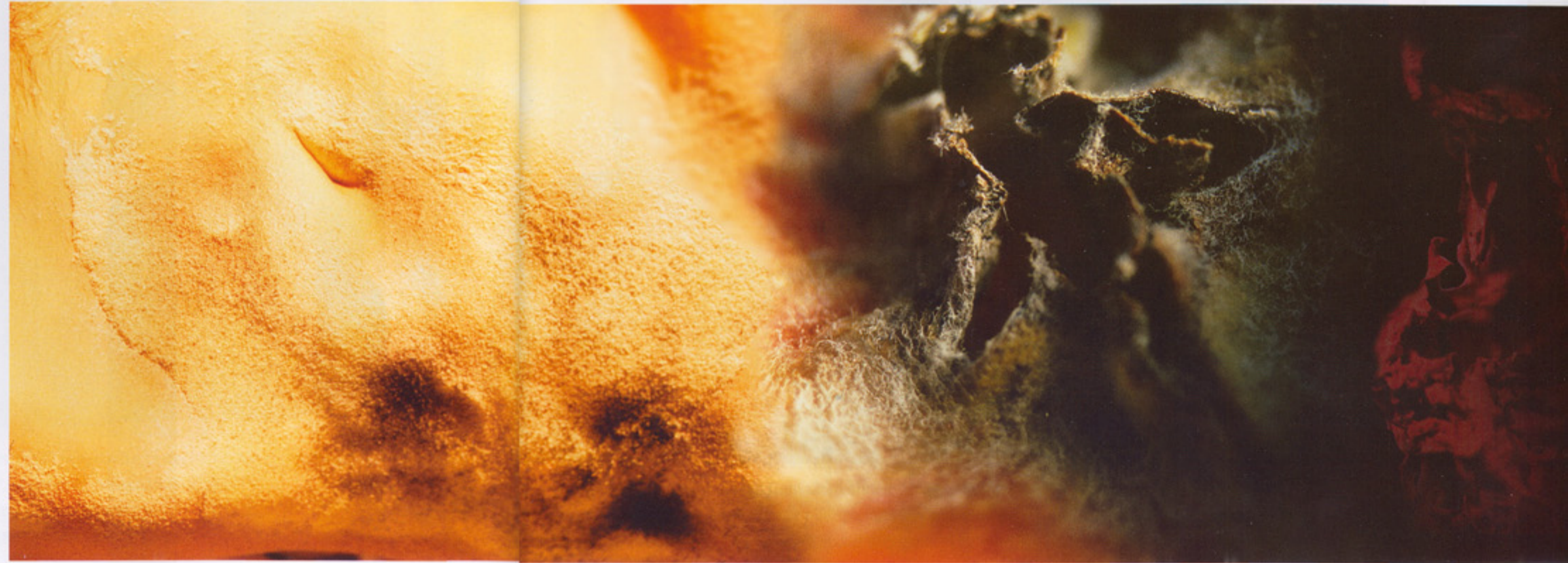


„Vergänglichkeit des Seins“, 2008
Fotografie
Digitale Fotomontage
30 x 90

Claudiusweg 5
42115 Wuppertal
kunst@darshi.com
www.darshi.com

Jürgen Darski

Vergänglichkeit des Seins



Die Vergänglichkeit des Seins. Die Fotomontage ist aus drei Teilen zusammen gesetzt: links der verwitterte, versandete weibliche Bauchnabel, rechts daneben die Detailaufnahme vom vertrockneten Blütenstand eines saftigen Apfels und ganz rechts eine Nahaufnahme eines am Ast zerplatzten, ausgetrockneten, roten Luftballons. Die symbolhafte Aneinanderreihung möglicher Lebensstationen von der „Geburt“ bis zum unausweichlichen Ende spielt mit unseren Assoziationen von Frucht/Fruchtbarkeit und geplatzten Träumen. Tragen wir die Frucht im Leibe, sitzt die Frucht nur noch unter der ausgetrockneten Blüte, oder wurden wir am Ende in unserem Höhenflug bereits gestoppt? Hierbei bleibt uns selbstverständlich die Wahl des eigenen Standpunkts im Bild selbst überlassen. Diese für Jojo Darski typische Darstellungsweise des Organischen & Natürlichen setzt sich auch in seinem malerischen Werk fort.

Jojo Darski ist Mitglied in der Bergischen Kunstgenossenschaft, dem Bundesverband Bildender Künstler und bei Mensa in Deutschland. Der vielfältige Künstler arbeitete neben seinen häufig internationalen und auch paritätischen Ausstellungen des Weiteren auch als freier Designer für RTL, StepStone und weitere namhafte Unternehmen. In Kürze erscheint außerdem die neue CD der gleichnamigen Band. Zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen